

Beschluss des Landrats vom 30.01.2020

Nr. 356

24. Öffentliche Verkehrsräume teilen 2019/620; Protokoll: mko

Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) informiert, dass der Regierungsrat bereit sei, das Postulat entgegenzunehmen und Abschreibung beantrage. Es liegt eine schriftliche Begründung vor.

Andreas Bammatter (SP) dankt der Regierung für ihre Stellungnahme zum Postulat. Der letztjährige slowUp war ein voller Erfolg und bescherte der Veranstaltung einen Teilnehmererfolg. Für die Regierung ist die Möglichkeit durchaus gegeben, neue Events zu planen und die Hauptverkehrsachse bzw. Hochleistungsstrassen für den Langsamverkehr zu nutzen. Sie möchte sich aber nicht als Veranstalter geben. Es ist jedoch daran zu erinnern, dass es in früheren Jahren sogenannte autofreie Sonntage gab, wenn es auch nur ein paar Stunden waren. Es war eine einfache Gelegenheit, die öffentlichen Räume eine kurze Zeit auch für den Langsamverkehr zu öffnen. Es geht also nicht um Events, sondern um die Überprüfung, ob es nicht eine Möglichkeit gäbe, regional verteilt 1 bis 3 solcher zeitlich eingeschränkter Daten zur Verfügung zu stellen.

Für die Entgegennahme sei dem Regierungsrat gedankt. Der Votant ist mit der Überweisung und Abschreibung einverstanden. Er wird allenfalls später konkrete Vorstösse nachreichen.

://: Das Postulat wird stillschweigend überwiesen und mit 75:1 Stimmen bei 1 Enthaltung abgeschrieben.
